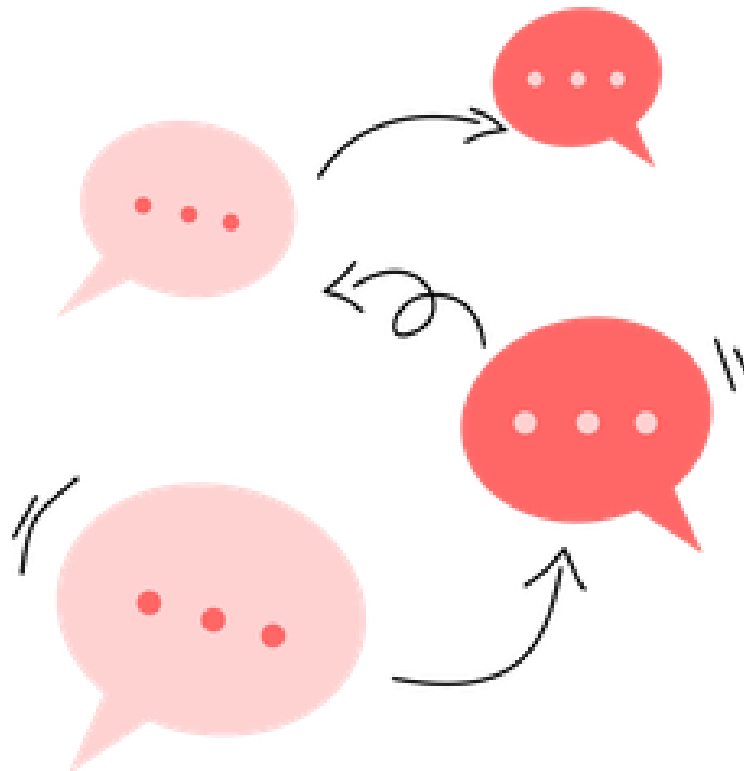




Wildbienen-Grundschule

Kommunikationskonzept

Stand 09/2025





Wildbienen-Grundschule

Kommunikationskonzept

Stand 09/2025

Inhaltsverzeichnis

1. Grundprinzipien der Kommunikation
2. Kommunikationswege- und medien
3. Für Eltern – wen kann ich ansprechen?
4. Konflikte und Beschwerden
5. Rückmeldezeiten
6. Für Kinder – wen kann ich ansprechen?
7. Beteiligung und Feedbackkultur



Wildbienen-Grundschule

Kommunikationskonzept

Stand 09/2025

Vorwort

Liebe Kinder, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Kollegen und Kolleginnen,

die Wildbienen-Grundschule soll ein Ort sein, an dem sich alle Kinder sicher und geborgen fühlen und bestmöglich lernen können. Damit dies gelingt, braucht es ein vertrauensvolles und konstruktives Miteinander von Erziehungsberechtigten, Pädagog*innen, Mitarbeiter*innen und der Schulleitung. Eine gute Kommunikation ist die Grundlage dafür: Sie schafft Transparenz, beugt Missverständnissen vor und hilft, Konflikte konstruktiv zu lösen.

Dieses Kommunikationskonzept beschreibt, wie wir an der Wildbienen-Grundschule miteinander sprechen wollen, über welche Wege wir Informationen austauschen und wie wir mit Beschwerden und Konflikten umgehen. Es richtet sich an alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft: Kinder, Erziehungsberechtigte und Mitarbeitende.



Wildbienen-Grundschule

Kommunikationskonzept

Stand 09/2025

1. Unsere Grundprinzipien der Kommunikation

An unserer Schule legen wir großen Wert auf einen respektvollen, sachlichen und lösungsorientierten Austausch. Dies bedeutet:

- **Respekt und Wertschätzung:** Wir gehen freundlich und offen miteinander um. Wir hören einander zu und nehmen die Sichtweisen aller Beteiligten ernst.
- **Verbindlichkeit:** Absprachen, die wir miteinander treffen, werden eingehalten.
- **Transparenz:** Informationen werden klar und zeitnah weitergegeben, um Missverständnisse zu vermeiden.
- **Ruhe und Zeit:** Wichtige Anliegen klären wir in vereinbarten Gesprächen. Gespräche „zwischen Tür und Angel“, insbesondere vor Unterrichtsbeginn, führen wir nicht. Solche Gespräche werden dem Anliegen oft nicht gerecht und stören die geplanten Abläufe im Schulalltag.
- **Gleiche Augenhöhe:** Wir kommunizieren partnerschaftlich, zum Wohl der Kinder und mit dem Ziel, gemeinsam Lösungen zu finden.

Diese Grundsätze gelten für alle an unserer Schule.

2. Kommunikationswege und -medien

Je nach Thema, Dringlichkeit und Zielgruppe nutzen wir unterschiedliche Kommunikationswege.

Postmappe und Hausaufgaben- bzw. Mitteilungsheft

Für kurze Mitteilungen, wie z. B. Entschuldigungen, Rückmeldungen oder organisatorische Informationen, nutzen wir die Postmappe und das Hausaufgaben- bzw. Mitteilungsheft. Eltern prüfen diese täglich und geben wichtige Mitteilungen zeitnah zurück.

Dienstliche E-Mail

Alle Pädagog*innen der Schule haben eine dienstliche E-Mail-Adresse. Diese dient der schnellen Kontaktaufnahme, z. B. zur Terminvereinbarung oder für organisatorische Fragen. Bitte senden Sie per E-Mail keine sensiblen personenbezogenen Daten. Antworten per E-Mail erfolgen in einem angemessenen Zeitrahmen; eine sofortige Rückmeldung kann nicht erwartet werden.

Telefon

Für Krankmeldungen steht unser Sekretariat telefonisch oder per Mail zur Verfügung (sekretariat@09G31.schule.berlin.de). Bitte melden Sie Ihr Kind am ersten Krankheitstag bis 08:00 Uhr telefonisch ab. Am ersten Schulbesuchtag nach überstandener Erkrankung



Wildbienen-Grundschule

Kommunikationskonzept

Stand 09/2025

geben die Kinder eine schriftliche Entschuldigung oder ein ärztliches Attest bei der Klassenleitung ab. Des Weiteren hilft das Sekretariat auch bei der Herstellung des Kontakts zwischen Eltern, Lehrkräften und Erzieher*innen.

Persönliche Gespräche

Für ausführlichere Anliegen vereinbaren wir Gesprächstermine. So haben beide Seiten Zeit, sich vorzubereiten, und können in Ruhe miteinander sprechen.

Elternbriefe und Aushänge

Allgemeine Informationen geben wir über Elternbriefe, Aushänge und unsere Schulhomepage weiter.

3. Zuständigkeiten

An der Wildbienen-Grundschule folgen wir einem klaren Schema für den Umgang mit Anliegen, Fragen und Rückmeldungen. Diese Abfolge ist verbindlich und muss eingehalten werden, damit Kommunikation transparent, zielgerichtet und für alle Beteiligten nachvollziehbar verläuft. Wer ein Anliegen hat, wendet sich zunächst an die direkt zuständige Person. Erst wenn dort keine Klärung möglich ist, werden weitere Beteiligte einbezogen. An wen Sie sich wann wenden können, zeigt die Grafik im Anhang. Wird der empfohlene Weg nicht eingehalten, behalten wir uns vor, Anliegen an die jeweils zuständige Stelle zurückzuverweisen. Nur so stellen wir sicher, dass alle Beteiligten angemessen einbezogen und Anliegen fair und zielführend bearbeitet werden.

Klassenleitungen und Fachlehrkräfte

Sie sind erste Ansprechpartner*innen für alle Fragen rund um den Unterricht und die Entwicklung des Kindes. Auch erste Konfliktklärungen werden hier vorgenommen.

Erzieher*innen (eFöB)

Sie sind zuständig für alle Anliegen rund um die ergänzende Förderung und Betreuung (eFöB), wie Nachmittagsbetreuung, Mittagessen oder die Anfertigung von Hausaufgaben.

Elternvertretungen

Die gewählten Elternvertreter*innen bündeln Anliegen, die mehrere Kinder oder die gesamte Klasse betreffen, und bringen diese in die entsprechenden Gremien ein.

Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin unterstützt Kinder, Erziehungsberechtigte und Mitarbeitende bei Konflikten, in besonderen Belastungssituationen und bei Krisen.



Wildbienen-Grundschule

Kommunikationskonzept

Stand 09/2025

Schulleitung

Die Schulleitung wird einbezogen, wenn es sich um übergeordnete Themen handelt oder wenn zuvor keine Lösung mit den zuständigen Pädagog*innen gefunden werden konnte. Beschwerden werden zurückverwiesen, wenn die vorgesehenen Kommunikationswege (siehe unten) nicht eingehalten wurden.

4. Konflikte und Beschwerden

Konflikte gehören zum Zusammenleben, unser Ziel ist es, diese frühzeitig und respektvoll zu klären. Beschwerden werden dort bearbeitet, wo sie entstehen. Wenn Anliegen nicht unmittelbar geklärt werden können, folgen wir einem klaren und verbindlichen Verfahren. Welche Schritte vorgesehen sind, wer jeweils einbezogen wird und wie Rückmeldungen erfolgen können Sie auch der Grafik im Anhang entnehmen.

Besonders wichtig ist uns ein verantwortungsvoller Umgang mit Konflikten zwischen Kindern: Situationen, die während der Schulzeit entstehen, etwa im Unterricht, auf dem Schulhof oder im EföB, werden ausschließlich vom pädagogischen Personal der Schule bearbeitet. Wir bitten alle Erziehungsberechtigten eindringlich, in solchen Fällen nicht selbst mit beteiligten Kindern oder anderen Familien Kontakt aufzunehmen. Nur wenn die Klärung im pädagogischen Rahmen erfolgt, können wir sicherstellen, dass Kinder geschützt, ernst genommen und professionell begleitet werden.

5. Rückmeldezeiten

Eine gute Kommunikation lebt von Verlässlichkeit.

- Innerhalb von **fünf Schultagen** geben wir eine erste Rückmeldung auf Ihr Anliegen.
- Bei längeren Prozessen informieren wir Sie über den Zwischenstand.
- Am Ende erhalten Sie eine Rückmeldung, wenn das Anliegen abgeschlossen ist.

6. Für Kinder – wen kann ich ansprechen?

Im schulischen Miteinander ist es wichtig, dass Kinder wissen, an wen sie sich in unterschiedlichen Situationen wenden können. Dafür haben wir ein kindgerechtes Ablaufschema entwickelt, das im Klassenrat besprochen und anschließend in den Klassenräumen sichtbar aufgehängt wird.

Das Schema zeigt den Schülerinnen und Schülern in einfacher Form, welche Ansprechpersonen ihnen bei Fragen, Problemen oder Anliegen zur Seite stehen. Eine Übersicht dazu findet sich zudem im Anhang des schulischen Kommunikationskonzepts.



Wildbienen-Grundschule

Kommunikationskonzept

Stand 09/2025

Ein zentraler Bestandteil der schulischen Kommunikationskultur sind die Klassenräte, in denen die Schülerinnen und Schüler regelmäßig gemeinsam beraten, Anliegen einbringen und Konflikte thematisieren können. Hier wird auch das Ablaufschema zur Orientierung im Umgang mit Fragen, Problemen oder Veränderungswünschen besprochen und reflektiert.

Ergänzend dazu stehen den Kindern und Eltern verschiedene Ansprechpersonen wie die Schulsozialarbeiterin und die Konfliktlotsen zur Verfügung. Ab dem zweiten Halbjahr 2025/26 wird dieses Angebot zusätzlich durch die Zusammenarbeit mit den Seniorpartners in School erweitert, die unsere Schule künftig im Bereich der Konfliktbegleitung und Unterstützung bereichern.

So stellen wir sicher, dass die Kinder im Alltag schnell Orientierung haben und die Eltern gleichzeitig nachvollziehen können, welche Kommunikationswege innerhalb der Schule vorgesehen sind.

7. Beteiligung und Feedbackkultur

Wir möchten im Gespräch bleiben. Elternabende, Elternsprechtage und regelmäßige Elterninformationen bieten Raum für Austausch. Über die Elternvertretung können Anliegen der Klassenelternschaft in die Gesamtelternvertretung und die Schulkonferenz eingebracht werden.

Feedback von Eltern und Kindern nehmen wir ernst. Gemeinsam gestalten wir unsere Schule weiter.

Dieses Kommunikationskonzept soll als Leitfaden und Einladung dienen: Wir wollen, dass alle Mitglieder der Schulgemeinschaft gut informiert sind, Anliegen richtig platzieren können und gemeinsam Lösungen finden.